

UNSER TOURENTIPP

1800 Höhenmeter in den Deferegger Alpen

Der Egon schwärmt uns vor vom Freeriden am Arlberg wie vom Tree-Skiing in Kanadas Bergwäldern. Jedoch die 1800-Höhenmeter-Abfahrt von der Langschneid nach Mariahilf bei St. Jakob im Defereggental entfesselt den Egon nicht minder: „Was gibt's Schöneres als die Jesacherböden?!“ Allein die 800 Höhenmeter und der feine Pulverschnee haben uns – sozusagen „im freien Fall“ – talwärts getrieben. Die Langschneid berauscht!

- Auffahrt: via Brunnalm zur Mooseralm
- 1. Abfahrt: zur Bruggeralm, 542 Hm
- Anstieg: auf die Langschneid, 870 Hm
- 2. Abfahrt: nach Mariahilf, 1266 Hm

Informationen:

Tel. 0664-14 02 341, Egon Kleinlercher
Tel. 050-21 26 00, TVB St. Jakob i. D.
Tel. (0 48 73) 5232, Gasthof Edelweiß
Orientierung: Österr. Karte, Blatt 177;
Kompass-Karte, Sonderdruck „St. Jakob“;
E-Mail: e.kleinlercher@aon.at –
www.berg-osttirol.at

Ein Anstieg, aber zwei Abfahrten ▲▲

Wer das zwischen der Langschneid und der

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

Jesacheralm liegende Gelände nicht kennt, vertraue sich diesem musterhaften Berg- und

Schiführer an: Egon Kleinlercher lotst „seine Gäscht“ entlang idealer Abfahrtslinien. Erstens, weil ein wenig heikel, von der Mooseralm zur Bruggeralm. Speziell müssen Schitouristen das Relief der Jesacherböden gut kennen, um den zur Vorderen Stalle leitenden Weg punktgenau zu finden. Die Hüttengaudi auf der Vorderen Stalle keimt verlässlich wie stimmig. So auch beim Schmarrenessen aus der gemeinsamen Pfanne. Frei nach dem Motto: „Guat und luschi!“ GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

ÜBER DIE LANGSCHNEID

